

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 78 (2000)
Heft: 6

Rubrik: Reisetipps

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der «Ruhrpott» als neues Reiseziel



Ehemalige Fabrikanlagen im Landschaftspark Duisburg sind heute Touristenattraktion.

Bild: Konrad Baeschlin

VON KONRAD BAESCHLIN

Tourismus im Ruhrgebiet – das klingt für viele, als würde man Badeferien in der Sahara propagieren. Doch der Schein trügt. Wo einst Stahlwerke und Kohlen-Zechen für russgeschwängerte Luft sorgten, ist eine neue Ferienwelt entstanden.

Die heute meist denkmalgeschützten frühen Industriebauten sind zu Freizeitparks oder Museen umfunktioniert worden. Die schwarzen Schlacken der Kohleproduktion haben sich zu begrünenden und bewaldeten Hügeln mit Spazierwegen und Aussichtstürmen gewandelt. Seit einem Jahr gibt es die Ruhrgebiet Tourismus GmbH. Sie soll helfen, die Millionen-Investitionen, die in Grossprojekte und kulturelle Highlights geflossen sind, zu vermarkten und die Entwicklung zu einem der weltgrössten Tourismus-Zentren zu fördern.

Oberhausen hat zum Beispiel den einst grössten Gasbehälter der Welt in eine eigenwillige Ausstellungshalle umgebaut. Im zum Oberhausener Wahrzeichen gewordenen Gasometer haben die Verpackungs-Künstler Christo und Jeanne-Claude letztes Jahr eine Installation von 13 000 farbigen Ölfässern präsentiert. Ein gläserner Lift bringt Besucher auf die Aussichtsterrasse des 117 Meter hohen Industriemonuments, von wo aus diese einen imposanten Ausblick auf das grösste Einkaufszentrum Euro-

pas, das Centr-O, haben. In dieses neue Shopping-Paradies mit mehr als 200 Geschäften sowie Discos, Bars, Kneipen, zwanzig Restaurants und einem Multiplex-Kino mit Platz für 2200 Movie-Fans wurden 1,6 Milliarden D-Mark investiert. Gleich daneben steht ein weiteres Grossbauwerk: die Mehrzweckhalle Arena Oberhausen mit 11500 Sitzplätzen für Anlässe aller Art.

Etwa zwanzig Autominuten davon entfernt in Bottrop-Kirchhellen haben Warner Bros. mit ihrem Movie-World-Entertainment-Park für über 400 Millionen D-Mark eine grosse Vergnügungsanlage gebaut. Nach Australien die zweite auf dieser Welt und bis zur Eröffnung des Warner Bros. Parks bei Madrid in einem Jahr die einzige in Europa.

Die Glanzlichter der Ruhrpott Attraktivitäten sind allerdings die Industrieparks. Zum Beispiel die Zeche Zollverein. Die weltgrösste, im Bauhaus-Stil erbaute Anlage dieser Art, in der man sich durch die einstige Arbeitswelt der Kumpel führen lassen kann. Oder der Landschaftspark Duisburg-Nord, ein stillgelegtes Stahlwerk, das heute Restaurants, Gartenanlagen, Biotop, eine Konzerthalle und ein mit Wasser gefülltes Silo für Taucher anzubieten hat. Der grösste Binnenhafen Europas in Duisburg, die längste Musical-Meile der Welt mit vier Musical-Theatern zwischen Duisburg und Bochum – es gibt noch

viele solcher Beispiele. Es sind alles lohnenswerte Sehenswürdigkeiten in einer interessanten Gegend, in die früher kaum jemand freiwillig hingereist wäre.

Deutsches Verkehrsbüro (DZT),
Talstrasse 62, 8001 Zürich,
Tel. 01 213 22 00, Fax 01 212 01 75.

Ausflug zum Maisfeld-Irrgarten

In Steffisburg/Thun im Berner Oberland wird auch in diesem Jahr ein Maisfeld-Irrgarten angebaut. Das Labyrinth wird nach den Plänen einer englischen Designerfirma computergesteuert gemäht. Das diesjährige Thema heisst «Wilhelm Tell». Die Organisatoren haben neu einen Aussichtsturm bauen lassen. Von der sechs Meter hohen Plattform kann man den mystischen Irrgarten aus der Vogelperspektive betrachten. Vom 14. Juli bis 1. Oktober bietet der Irrgarten ein attraktives und spielerisches Freizeitvergnügen. Erwachsene bezahlen für diesen Spass zehn, Kinder sechs Franken.

Weitere Auskünfte: Tel. 079 287 88 28
Internet: www.maizemaze.com

Velowochen am Bodensee

Das nördliche Bodenseeufers bietet ideale Voraussetzungen für abwechslungsreiche Velotouren. Nicht nur der Bodensee-Radrundweg, sondern auch die hügelige Landschaft zwischen See und Donau ist mit ihren Aussichtspunkten und barocken Bauwerken dazu bestens geeignet. Überlingen hat ein Angebot für attraktive Velowochen zusammengestellt. Im Pauschalpreis zwischen 441 und 798 Mark sind nicht nur sieben Tage Übernachtung mit Morgenessen, sondern auch ein Mietvelo enthalten. Ausserdem erwartet die Gäste eine Schiffsfahrt mit der «Seeperle» nach Wallhausen und zurück (inklusive Velotransport). Auch die Regionalzüge helfen mit, den Radius der Ausflüge zu vergrössern: die meisten Bahnen bieten für Velos eine Transportmöglichkeit an.

Kur- und Touristik Überlingen GmbH,
Landungsplatz 14, D-88662 Überlingen,
Tel. 0049 7551 991 122,
Internet: www.ueberlingen.de

SCHÖNE FERIEN

Eine Bitte an unsere Inserenten

Unsere Leserinnen und Leser schätzen es sehr, wenn Ihr Angebot mit genauen Höhenangaben (m ü. M.) versehen ist.

Wanderplausch an der Lenk im Simmental

Wandervögel lassen sich im Hotel Kreuz verwöhnen

Die Wanderpauschale enthält:
2 Übernachtungen inkl. Halbpension (Nachtessen und reichhaltiges Frühstücksbuffet)
2 Lunchpäckli für unterwegs, 1 Wanderkarte
1 Bergfahrt auf den Betelberg
CHF 308.- pro Person/Wochenpauschale CHF 1028.-
(Angebot gültig im Juli und August)

Telefon 033 733 13 87
Fax 033 733 13 40
E-Mail: kreuz.lenk@bluewin.ch

HOTEL KREUZ***
LENK





HOTEL CRYSTAL

SUPER-CRYSTAL-SENIORENWOCHEN

18.6. bis 29.10.2000
Fr. 595.-/Fr. 630.-

Preise pro Person im Doppel-/Einzelzimmer inkl. Frühstücksbuffet, 4-Gang-Nachtessen, alle Zimmer mit Bad/WC, Balkon, TV, Minibar, Fax & Modemanschluss. Klein, aber fein, zentral und trotzdem ruhig gelegen. Ein echtes Hotel-Bijou im Herzen von Davos!

Fam. Wallner, Hotel Crystal
Eisbahnstrasse 2, 7270 Davos Platz
Tel. 081 414 01 01, Fax 081 414 01 00
www.crystal-davos.ch

HOTEL
STREIFF
AROSA

– geniessen und sich verwöhnen lassen –
vom 2. Juli bis 8. Juli 2000: **Wohlfühl- und Entspannungswoche mit Rücken- und Beckenbodentraining**
6 Übernachtungen inkl. Betreuung durch dipl. Physiotherapeutin und Halbpension ab Fr. 695.-

Herzliche Grüsse aus *Arosa*

Gerne schicken wir Ihnen ein Angebot!
Fam. M. Christen-Streiff, 7050 Arosa
Tel. 081 378 71 71 - www.streiff.ch

Hotel Artos Interlaken

Haben Sie auch schon beim Lachen, Husten oder Treppensteigen Urin verloren? Möchten Sie dem gerne vorbeugen? Oder kennen Sie jemand, der darunter leidet?

Beckenbodengymnastik-Kurs

13. bis 19. August 2000 mit Jacqueline de Jong, Physiotherapeutin
Kurskosten: Fr. 250.-; Hotelpreis: 6 Tage Vollpension im Doppelzimmer Fr. 570.- bis 660.- oder im Einzelzimmer Fr. 600.- bis 780.-
Infos und Anmeldung: Hotel Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken
Telefon 033 828 88 44, www.vch.ch/artos, artos@vch.ch

Ferien in Österreichs 50plus-Hotels

Bereits haben sich mehr als 50 Hotels in Österreich speziell auf Gäste ausgerichtet, die den 50. Geburtstag hinter sich haben. Hier gibt es keine Einzelzimmerzuschläge, die Preise verstehen sich immer pro Person, ob im Einzel- oder Doppelzimmer. So kostet etwa im Vorarlberger Vier-Sterne-Kurhotel Bad Reuthe ein Arrangement für sechs Tage mit Halbpension 730 Franken. Oder in Gschurn eine Vollwert-Vital-Woche, sieben Tage Halbpension unter anderem mit vier Spezialmassagen, vier Kneipp-anwendungen und kostenloser Green-Fee beim Golfclub Hochmontafon rund 1000 Franken. In den Preisen der meist in Familienbesitz sich befindenden Hotels sind Abholservice von öffentlichen Verkehrsmitteln selbstverständlich. Ein illustriertes Farb-Magazin mit Lage, Leistungen und Preisen aller 54 Hotels kann bezogen werden bei

Hermann Paschinger, Prof. Kaserer-
Weg 333, A-3491 Strass im Strasser-
tale, Tel. 0034 2735 5535-0 oder
Österreich Werbung, Postfach,
8036 Zürich, Tel. 01 451 15 51
Internet: www.50plusHotels.at

Kunstreise nach Langenthal

In Langenthal im Oberaargau haben sich alle Kulturinstitutionen zum gemeinsamen Ausstellungsprojekt «Im Wind» zusammengetan. Die Initianten und Organisatoren, die dem Kunsthhaus, Museum, Design-Center, Krämerhuus sowie der Architekturgruppe angehören, als auch Schulen und Jugendgruppen von Langenthal wollen Kunst ganz bewusst auf die Strasse bringen. Bis zum 2. Juli werden die Strassenzüge der Langenthaler Altstadt zum Ausstellungsort. Selbst die «Langete», der Stadtfluss, soll sich als ganz besonderes Kunst-Spektakulum präsentieren. Langenthal verspricht allen, die sich für Kunst und Gestaltung begeistern, eine Vielzahl an grossartigen Eindrücken zu vermitteln.

Kunsthhaus Langenthal, Postfach,
4900 Langenthal, Tel. 062 922 60 55
Internet: www.kunsthhauslangenthal.ch

Nostalgie-Dampffahrten auf die Rigi

Auch diesen Sommer sind die Dampffahrten auf die Rigi wieder ein besonderes Erlebnis. Neben dem berühmten Rigi-Weitblick und den weitläufigen

Höhenwanderwegen erwarten die Besucher auch zahlreiche Restaurants mit sonnigen Terrassen sowie eine Vielzahl an Picknick-Plätzen mit Feuerstellen.

Nostalgie-Dampffahrplan 2000:
Jeden Samstag vom Juni bis September;
10.16 Uhr Vitznau-Rigi-Kulm
Täglich vom 8. bis 31. Juli:
10.16 Uhr Vitznau-Rigi-Kulm
Täglich vom 1. bis 20. August:
10.11 Uhr Goldau-Rigi-Kulm
Auskunft: Tel. 041 399 87 87

Highlights der Highlands

Der Schottland-Spezialist Falcon bietet einen Flug direkt ins Herz der schottischen Highlands. Per Bus gehts von dort eine Woche lang über Aviemore nach Baemor und entlang der Westküste nach Oban und schliesslich zurück nach Iverness. Unterwegs warten malerische Landschaften und viele touristische Highlights auf den Besucher.

Weitere Informationen und Buchungen in jedem Reisebüro oder direkt bei:
Falcon Travel, Eisgasse 6, Postfach 605,
8021 Zürich, Tel. 01 295 55 11.